



RATHAUS-NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG.-WIEN

Herausgegeben vom Gaupresseamt in Verbindung mit dem Hauptverwaltungs- u. Organisationsamt der Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Gauamtsleiter Helmuth Petersen.
Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Mücke i. W. / Wien, I., Rathaus / Fernruf A 28-500, Klappen 002, 263, 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 56

Wien, 2. April 1943

Amtstag für die Fischamender Bauern =====

Der am 31. März 1943 in Fischamend abgehaltene Amtstag der Bauernabteilung "Ernährung und Landwirtschaft", der die Bauern von Markt und Dorf Fischamend und Klein-Neusiedl zu einer gemeinsamen Aussprache versammelte, gab dem Landesbauernführer Stadtrat Mayerzedt Gelegenheit, sich einmal mit der Greuelpropaganda zu beschäftigen, deren liebster Tummelplatz ja die Ernährungswirtschaft ist. Einmal heißt es, das weiße Brot werde bald aufhören, und dann wieder, die Fleischration werde auf die Hälfte gekürzt u.a.m. Es gibt überhaupt nichts, was nicht von den Leichtgläubigen auch geglaubt wird. Diese Gerüchte sind Feindpropaganda und werden im feindlichen Rundfunk verkündet. Aus den Ausführungen des Landesbauernführers ging hervor, daß kein Grund zur Nervosität vorhanden sei, denn der deutsche Bauer ernähre zu 90 % das deutsche Volk, Stadt und Land seien auf Gedeih und Verderb miteinander verbunden. Der Krieg werde nicht nur auf den Schlachtfeldern, sondern auch auf den Getreide- und Kartoffelfeldern entschieden.

Bei der Aussprache hatten die Bauern wieder Gelegenheit, sich ihrer Sorgen zu entladen und die brennendsten Fragen, wie die der Düngemittel, der Samenbeschaffung, der Flurschäden und der Milchküheaktion an Ort und Stelle zu bereinigen.

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten
 =====

14. Amtliche Verlautbarung

Kohl A/B je kg	36/35	Rettich	23
" grünbl. Sorten A/B je kg	39/38	Rote Rüben je kg	24
Grün- und Blaukohl je kg	26	Halm- und Kohlrüben	15
Weißkraut A/B je kg	24/23	Holl. Rüben je kg	17
Rotkraut A/B je kg	36/35	Porree je kg	62
Kohlsprossen je kg	95	Zwiebel I/II/III je kg	32/31/25
Hauptelsalat A/B je Stk.	32/25	Petersilwurzeln	47
" je kg	220	Dillkraut und Petersilgrünes	300
Tschapperlsalat je kg	160	Sellerie m.L. I/II/III Stk.	31/25/19
Vogerlsalat je kg	150	" o.L. je kg	59
Koehsalat je Stk.	23	Suppensellerie	18
Blätterspinat je kg	63	Sehnittlauch je Bschl.	5
Stengelspinat A/B je kg	51/42	" in Töpfen	70
Kohlrabi je Stk.	9	<u>Speisekartoffeln:</u> je kg	
" je kg	35	weiß, rot, blau	12
Karotten A/B je kg	29/24	gelb	12
Möhren rot/gelb je kg	26/23	Juliperle	14.
Radieschen je Bschl.	24		

Die Höchstpreise gelten ab 4. April 1943, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück).

oooOooo